

de Bulletin

Das Informationsblatt von Info-Handicap Luxembourg
Le bulletin d'information de Info-Handicap Luxembourg

N°4

April / avril 2017

Auflage / Tirage: 3.000

In dieser Ausgabe Dans cette édition

IHA Generalversammlung
IHA Assemblée générale

Weiterbildung für LCGB
Formation pour le LCGB

Schattenbericht in Genf

ULC: Protest
ULC: Protestation

Tourismus für Alle
Tourisme pour Tous

ASA: Buch zum Verkauf
ASA: Livre à vendre

321 Vakanz: Umzug
321 Vakanz: déménagement

...und Vieles mehr!
...et beaucoup plus!

Wechsel bei Info-Handicap Changement chez Info-Handicap



© Info-Handicap

 **366 466 - 1**

www.info-handicap.lu
info@iha.lu

Info-Handicap

Nationale Informations- und Begegnungsstelle im Bereich Behinderung
Centre national d'information et de rencontre du handicap
asbl reconnue d'utilité publique par l'arrêté grand-ducal du 15 juin 2007

Klar und verständlich: Was steht in dieser Ausgabe?	Seite
Info-Handicap bekommt einen neuen Direktor. Am 30. April ist Silvio Sagramolas letzter Arbeitstag. Ab Mai ist Olivier Grüneisen der neue Direktor von Info-Handicap.	3
3 Organisationen sind seit dem 3. April Mitglied bei Info-Handicap: ALPEED, APIA, AFPL. Der Abschied von Direktor Silvio Sagramola wurde gefeiert. Das Team von Info-Handicap sagt Danke und wünscht Silvio alles Gute.	4
Info-Handicap hat eine Gruppe von Leuten weitergebildet. Themen: Wie behandle ich Menschen mit einer Behinderung? Wie ist die Politik für Menschen mit Behinderungen in Luxemburg?	7
5 Menschen von verschiedenen Behinderten-Vereinen haben den Luxemburger Schatten-Bericht bei den Vereinten Nationen vorgestellt. Es war eine tolle und interessante Erfahrung.	9
Bank- und Postfilialen müssen barrierefrei bleiben.	11
Deutsch-luxemburgische Natur-Parks sollen für alle barrierefrei sein. Das ist ein internationales Projekt.	13
Die ALAN hatte einen Quiz-Abend organisiert. Mister Science, Musiker, Minister, Betroffene und Unterstützer haben einen schönen Abend erlebt.	14
Die ASA asbl verkauft ein Buch: Sie können viele Geschichten von Betroffenen lesen.	15
Einladung: Konferenz über Ko-Produktion am 11. Mai um 13:30. Erfahren Sie mehr über Ko-Produktion und inklusive Arbeitsweisen bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung.	16
Der Ferien- und Freizeit-Dienst 321 Vakanz hat eine neue Adresse: Walferdange.	18
Der Erzbischof Jean-Claude Hollerich hat die Werkstätten vom Kräizbiert besucht.	19

Sie erhalten das Bulletin auf Anfrage umsonst, jedoch können Sie die Veröffentlichung mit einem freiwilligen Jahresabonnement von 20 € unterstützen (Details auf der Rückseite des Bulletins). Wir bedanken uns im Voraus bei Ihnen!

L'envoi du bulletin est gratuit, mais vous pouvez en soutenir la publication grâce à un abonnement annuel volontaire de 20 € (détails au verso du bulletin). Nous vous remercions d'avance!

WERBUNG / PUBLICITÉ

Voulez-vous insérer votre annonce publicitaire ?

Formule A : L'insertion régulière de votre annonce publicitaire (en couleur) dans « de Bulletin » au format 19 cm longueur x 3 cm hauteur + publication de votre logo sur notre site www.info-handicap.lu (rubrique sponsoring) avec un lien direct sur votre site web.

Prix par édition : 50 € ou prix par an : 500 €.

Formule B : L'insertion régulière de votre annonce publicitaire (en couleur) dans « de Bulletin » au format 19 cm longueur x 6 cm hauteur + publication de votre logo sur notre site www.info-handicap.lu (rubrique sponsoring) avec un lien direct sur votre site web. L'espace d'une page A4 est réservé à la présentation de vos offres et services dans une édition du Bulletin (1 fois par an).

Prix par édition : 125 € ou prix par an : 1.250 €.



Ablösung

Silvio Sagramola: „Nach 40 ereignisreichen und interessanten Arbeitsjahren, davon 35 im Bereich Behinderung, habe ich nun beschlossen meine Rente anzutreten und mein letzter Arbeitstag wird der 30.04.2017 sein.

Im Rahmen meiner Tätigkeiten für Info-Handicap, aber auch darüber hinaus, bin ich vielen bewundernswerten Menschen mit und ohne Behinderung begegnet, die Enormes geleistet haben und immer noch leisten, und deren Zuversicht und Enthusiasmus auch mich immer wieder motiviert haben, neue Herausforderungen anzugehen. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle danken für die Erfahrungen und Erlebnisse, an denen ich wachsen konnte und auf die ich mit einem Gefühl der Zufriedenheit zurückblicke. Gleichzeitig richte ich den Blick nach vorne und freue mich darauf, mich nun intensiv meiner Passion „Design for All“, zu widmen.

Am 1.05.2017 übernimmt mein Nachfolger, Olivier Grüneisen, die Geschäftsführung von Info-Handicap, und ich hoffe, dass er dabei die gleiche Erfüllung finden wird, wie sie mir geschenkt wurde.“

Olivier Grüneisen: „Es ist als guter Familienvater dass ich mich vorbereite die Flagge der Kontinuität bei Info-Handicap zu übernehmen.

Das Erbe welches Silvio Sagramola mir anvertraut werde ich stets gut aufheben, und mich der Personen die Info-Handicap vertreten und komponieren stets würdig zeigen. Ich möchte jetzt schon Herrn Silvio Sagramola herzlich danken für die gute Arbeit die er mit seinem Team geleistet hat und wünsche ihm weiterhin viel Glück mit seiner Leidenschaft.“

Relève

Silvio Sagramola: « Après 40 années de travail mouvementées et intéressantes, dont 35 dans le domaine du handicap, j'ai donc décidé de prendre ma retraite, et mon dernier jour de travail sera le 30.04.2017.

Tout au long de mes activités chez Info-Handicap, et bien au-delà, j'ai pu rencontrer des personnes admirables, avec et sans handicap, qui ont réalisé et continuent à réaliser de vrais exploits. Leur persévérance et leur enthousiasme m'ont toujours motivé à chercher, à mon tour, de nouveaux défis. Je tiens à exprimer ici ma sincère gratitude pour les expériences et les anecdotes qui m'ont permis de grandir et dont le souvenir me remplit de satisfaction. En même temps, je dirige le regard en avant et je me réjouis d'ores et déjà de me consacrer à ma passion « design for all ».

À partir du 1.05.2017, mon successeur, Olivier Grüneisen, reprendra la direction d'Info-Handicap et j'espère qu'il en tirera le même bonheur que j'en ai tiré. »

Olivier Grüneisen: « C'est en bon père de famille que je m'apprête à saisir l'étendard de la continuité chez Info-Handicap.

Je promets de veiller au patrimoine que Silvio Sagramola me confie avec la force tranquille d'un dirigeant digne des personnes que l'association représente et de celles qui la composent. Je tiens d'ores et déjà à remercier Monsieur Sagramola du travail et des exploits qu'il a réalisés avec son équipe et lui souhaite la poursuite de son bonheur dans sa passion. »

Info-Handicap: Generalversammlung und Abschied

Info-Handicap: Assemblée générale et adieu

Georges Arendt, Sekretär des Verwaltungsrat

Bei der Generalversammlung am 3. April 2017 wurden 3 neue Mitglieder bei Info-Handicap aufgenommen:

- ALPEED (Association Luxembourgeoise des Parents d'Elèves de l'Education Différencié),
- APIA (Association des Parents et des Infirmes Adultes de la Fondation Kräizbiert),
- AFPL (Association des Familles ayant un Proche atteint de Psychose au Luxembourg).

Zudem wurde eine Resolution verabschiedet um eine bessere Inklusion zu fordern. Beispielhaft und aus Aktualitätsgründen wurden folgende Themen hervorgehoben: ING-Marathon, Luxtram, Adapto-Bestimmungen, Pflegeversicherung und persönliche Assistenz.

Equipe de Info-Handicap

Silvio Sagramola fut le directeur de Info-Handicap depuis la création de l'asbl en 1993. À l'âge de 26 ans, il postulait pour ce poste pour former aussitôt une équipe de deux personnes. Pendant 24 ans, il s'est engagé pour les droits et besoins des personnes en situation de handicap. Le « Design for All » et l'empowerment étaient des thèmes qui lui tenaient surtout à coeur. Silvio était actif aussi bien sur le plan national qu'international.

Nous apprécions particulièrement son engagement, son enthousiasme, son éloquence, sa grande connaissance du domaine du handicap, son humour, ses anecdotes et sa jovialité. C'est en gardant une larme dans un oeil et en riant de l'autre que nous prenons congé de notre directeur. Nous lui souhaitons plein de beaux projets dans l'avenir !

Patrick de Rond, Vorsitzender des Verwaltungsrats: Ein wohlverdienter Ruhestand...

Ende April verabschiedet sich der langjährige Direktor von Info Handicap, Silvio Sagramola in den Ruhestand. Silvio hat Info-Handicap von seinem Bestehen an geprägt. Ging es zu Beginn darum Informationen rund um das Thema Behinderung zu sammeln, aufzubereiten und verfügbar zu machen, so sind schnell neue Arbeitsbereiche dazugekommen. Der juristische Informationsdienst, Weiterbildungen rund ums Thema Behinderung, Zugänglichkeit von Infrastrukturen, Design for All, sowie europäische Projekte sind unter der Leitung von Silvio Sagramola entstanden. Stets hat er seine Fühler in Europa ausgestreckt, Kontakte geknüpft und versucht best practices auch in Luxemburg zu verankern. Dass es dazu eines langen Atems bedarf hat Silvio in seinen über 20 Jahren bei Info-Handicap bewiesen.

Auch in der Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat, zugleich Conseil National des Personnes Handicapées, hat Silvio Sagramola Fingerspitzengefühl und Ausdauer bewiesen. Immer wieder hat er dieses Gremium neu motiviert und beraten, um so eine konsequente Interessenvertretung im Sinne von Info-Handicap zu garantieren. Auch in schwierigen Phasen des Conseil National hat er nicht locker gelassen, und konstruktiv zum Glätten der Wogen beigetragen.

Info-Handicap ohne Silvio Sagramola? Eine gewöhnungsbedürftige Realität, die ab dem 1. Mai 2017 eintreten wird. Mit Dankbarkeit und Respekt blicken wir auf eine lange und fruchtbare Zusammenarbeit zurück, und wünschen Silvio einen wohlverdienten Ruhestand... mit einer guten Portion Ehrenamt im Großraum Info-Handicap.

WERBUNG / PUBLICITÉ



Die Entscheidung fürs bessere Leben.

www.doppler-online.com

3, rue de l'Etang
L-5326 **Contern**
Tel.: +352 35 75 34-1

37, rue du Brill
L-4041 **Esch/Alzette**
Tel.: +352 53 04 53

Orthopädietechnik

Orthopädieschuhtechnik

Schutzausrüstung

Sanitätsfachhandel

Rehabilitationstechnik

Rettungstechnik

Feuerwehrbedarf

Info-Handicap: Generalversammlung und Abschied

Info-Handicap: Assemblée générale et adieu

Alle Fotos auf dieser Seite © Yannick Breuer



58 Mitgliedsvereine bei Info-Handicap seit 2017



Abschied und Geschenkübergabe



Raymond Remakel (Kassenwart)



AFPL



ALPEED



APIA



Marguerite Scholtes-Lenners



Silvio Sagramola lud ein zum Buffet

WERBUNG / PUBLICITÉ

Nous démarrons là
où les autres abandonnent.

autopolis
Mobility
Des véhicules pour tous



Contact:
Jean-Claude Frings
+352 43 96 96 29 00
Jean-Claude.Frings@autopolis.lu

Autopolis Z.A. Bourmicht L-8070 Bertrange.
www.autopolis.lu

Info-Handicap: Rückblick mit Silvio Sagramola

Info-Handicap: Revue avec Silvio Sagramola



Eugénie & Silvio /
Uhrüberreichung für 10
Jahre Info-Handicap
(2003)



Salon des Solutions Pour
Tous (2003)



Stadt Luxemburg Rolli-Tour (2004)



Projekt Build for All
(2006)



Eröffnung der Räumlichkeiten in der
Avenue de la Gare (2007)



Info-Handicap Team in Barcelona
(2009)



20 Jahre Info-Handicap (2013)



Besuch von Familienministerin Cahen (2014)

WERBUNG / PUBLICITÉ

ORTHOPROTESISTE

BANDAGISTE

PODOLOGUE

PEDICURE



■ 3, rue des Bains

■ 134, route d'Arlon

■ 26-30, av. J.-F. Kennedy

1212 Luxembourg

8008 Strassen

9053 Ettelbrück

22 38 08

26 31 33 15

81 62 02

Weiterbildung für LCGB

Formation pour le LCGB

Weiterbildung über den Umgang mit Menschen mit Behinderungen und die Politik für Menschen mit Behinderung in Luxemburg

Am 29. März und am 5. April 2017 nahmen die Gewerkschaftssekretäre und die Mitarbeiter des LCGB-INFO-CENTER an zwei Weiterbildungen des Nationalen Informations- und Begegnungszentrums im Bereich Behinderung „Info-Handicap“ über den Umgang mit Personen mit Behinderungen und die Politik für Menschen mit Behinderung in Luxemburg teil.

Zwei Erfahrungsberichte - von einer sehbehinderten Person und einer Person mit dem Asperger-Syndrom - veranschaulichten die tagtäglichen Erlebnisse von Menschen mit Behinderung. Der praktische Teil der Weiterbildung wurde durch einen kurzen Überblick der wesentlichen Verhaltensregeln im Umgang mit den unterschiedlichen Behinderungsarten und durch eine Einführung in die „leichte“ Sprache zur barrierefreien Kommunikation vervollständigt.

Im theoretischen Teil der Weiterbildung standen die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung und der luxemburgische Aktions-Plan, die Antidiskriminierungsgesetzgebung, die Anerkennung als behinderter Arbeitnehmer, die interne und externe berufliche Wiedereingliederung und die Anpassungsmöglichkeiten des Arbeitsplatzes sowie die damit verbundenen staatlichen Hilfen, im Mittelpunkt.

Christophe Knebeler (Secrétaire général adjoint)



Formation sur l'accueil des personnes handicapées et la politique du handicap au Luxembourg

Les 29 mars et 5 avril 2017, les secrétaires syndicaux et consultants INFO-CENTER du LCGB ont participé à deux formations du Centre National d'Information et de Rencontre du Handicap « Info-Handicap » sur l'accueil des personnes handicapées et la politique du handicap au Luxembourg.

Deux témoignages d'une personne malvoyante et d'une personne atteinte du syndrome d'Asperger ont permis d'illustrer le vécu journalier de personnes handicapées. Un aperçu des principales règles de comportements, adaptées aux différentes situations de handicap et une introduction à la communication accessible grâce au langage facile à lire ont complété l'aspect pratique de la formation.

La partie théorique de la formation a porté sur la convention ONU relative aux droits des personnes handicapées et le plan d'action luxembourgeois y relatif, la législation anti-discrimination, le statut de salarié handicapé, le reclassement professionnel interne et externe et les possibilités d'aménagements du poste de travail ainsi que les aides étatiques y afférentes.

Christophe Knebeler (Secrétaire général adjoint)



WERBUNG / PUBLICITÉ



ikarlux
s. à r. l.
26 – 27, Duerfstrooss
L – 6830 BERBOURG
tél. : 26 71 00 93 fax : 26 71 00 94
e-mail : ikarlux@yahoo.com

commerce spécialisé en gros et en détail de matériel de psychomotricité et de musicothérapie

Airtramp - Trampolines - Centres SNOEZELEN® - Sport

conseil – planification – vente – montage/installation –
location – entretien de matériel

13. Mee 2017

Fréijoersmaart am Bieschbecher Atelier vun 10:00-18:00 Auer

- ❖ Verkaf vu Geméisplanzen a Blummen,
- ❖ Handaarbechten aus Keramik an Holz,
- ❖ Gaardendeko,
- ❖ Verkaf vu Leckereien aus eiser Kichen,
- ❖ Tombola

um 14.30 Auer

flott Stëmmung mam Akkordeonist Nico Walisch



De ganzen Dag iwwer:

Defteges vum Grill, Séisses aus eiser Kaffisstuff mat hausmaacher Pâtisserie
a frëschen Eisekuchen



WERBUNG / PUBLICITÉ



AGENCE IMMOBILIÈRE
TOUSSAINT Abby

Tél: 32 81 73-1

www.confiance.lu

MERSCH

**Achats
Ventes
Locations
Gestions
Conseils**

Luxemburger Schattenbericht in Genf

Leben mit einer Behinderung – Menschenrechte auf dem Prüfstand

Eine Delegation der Behindertenvereine stellt den Luxemburger Schattenbericht bei den Vereinten Nationen in Genf vor.



Eine persönliche Sicht auf diesen Tag

„Im März dieses Jahres hatte eine fünfköpfige Delegation der lokalen Behindertenvereine die Gelegenheit, die Ergebnisse ihrer Arbeit in Genf vorzustellen.“ So steht es in der offiziellen Pressemeldung zu diesem Ereignis. Doch wie läuft so ein Termin bei der UN eigentlich ab?

Am 13. März um 18:30 Uhr trafen wir uns zu Fünft am Flughafen Findel. Das Einchecken klappte problemlos. Das galt nicht nur für uns Fünf, sondern auch für die Assistenzhündin „Faustine“, die - wie es im Gesetz festgehalten ist - in der Kabine mitfliegen durfte.



Nach einer Stunde problemlosem Flug landeten wir in Genf. Direkt im Flughafengebäude befindet sich eine Bahnstation. Der Zug war barrierefrei ohne Stufen zu besteigen und brachte uns in die Innenstadt zum Hauptbahnhof. Dort konnte Patrick als blinde Person zum ersten mal in seinem Leben die Erfahrung machen selbstständig von einem barrierefreien Bankautomaten Geld abzuheben. Der Sprachassistent des Geldautomaten arbeitete nicht nur 2-Sprachig (Deutsch und Französisch), sondern verfügte sogar über eine Option die Bildschirmausgabe abzuschalten, damit niemand hinter einem die Transaktion verfolgen kann.

Nach einer ruhigen Nacht und einem reichhaltigen Frühstück am Morgen fuhren wir mit dem Bus zum UN-Gebäude. Der Zugang zu den UN-Gebäuden ist durch eine gründliche Personenkontrolle gesichert. Ansofie Leenknecht, unsere Kontaktperson beim Europäischen Behindertenforum, erwartete uns schon. Zusammen mit ihrem Kollegen Juan Perez Bello erklärte Sie uns den genauen Tagesablauf.



Das Komitee besteht aus 18 Personen. Fünf davon würden am Nachmittag in der Hauptsitzung vertreten sein. Die meisten von ihnen sind selbst von einer Behinderung betroffen. Um uns mit dem Ablauf vertraut zu machen wurde in der folgenden Stunde der Ablauf der Hauptsitzung simuliert.

Nach einer kurzen Präsentation, die wir bereits vorbereitet hatten, wurden uns einige Fragen gestellt. Die Fragen wurden gesammelt, aufgenommen und anschließend zusammen beantwortet. Mit konstruktiver Kritik unterstützten

uns unsere Begleiter. Sie gaben uns den einen oder anderen Tipp, um unser Anliegen noch besser vortragen zu können.

Nach einer mittäglichen Pastapause in der internen UN-Kantine, organisierte uns Juan ein Treffen mit einem der 5 Komiteemitglieder, Herr Coomara Pyaneandee. Nach einigen Problemen uns zu finden kam nun auch der Gebärdensprachenübersetzer für Fabio hinzu. Wir stellten uns einzeln vor und bekamen von ihm einige Fragen gestellt. Ein erster Kontakt mit dem Komitee war hergestellt.

Die Zeit verging wie im Flug und so fanden wir uns rund eine Stunde später im großen Versammlungsraum wieder, in dem uns die 5 Komiteemitglieder bereits für die Hauptsitzung erwarteten. Besonders erwähnenswert ist, dass alle 5 Komiteemitglieder von einer „persönlichen Assistenz“ profitierten.

Wir präsentierten in 15 Minuten die wichtigsten Punkte unseres Schattenberichts. Danach begann der Frage-Antwort Block, der über eine Stunde dauerte. Die einzelnen Komiteemitglieder waren gut vorbereitet und die Fragen in direkter Relation zu unserem Schattenbericht. Es war uns wichtig, dass wir bei dieser Frage-Antwort Präsentation als Team erscheinen. So wurden die Fragen nicht nur von einer Person beantwortet, sondern von allen nacheinander. Jeder konnte so die Fragen



beantworten, die für ihn oder sie von besonderer Bedeutung waren. Für die jeweils unterschiedlichen Behinderungen konnten so einzelne Schwerpunkte gesetzt werden. Zum Abschluss machten wir mit allen Beteiligten noch ein Foto.

Nach einem doch anstrengenden, aber sehr erfüllten Tag, nahmen wir den Bus zum Flughafen, wo wir mit einem typisch Schweizer Käsefondue-Raclette den Abend ausklingen ließen und auf unseren Flieger nach Luxemburg warteten.

Diesmal wurde beim „Einchecken“ nach Luxemburg telefoniert, um nachzufragen ob Faustine wirklich mit seinen 32kg (wurde sorgfältig auf dem Kofferband gewogen) in der Kabine mitfliegen durfte.

Mit großer Spannung erwarten wir jetzt den Bericht der Komiteemitglieder an unsere Regierung.

Tessy Wies für Némme mat Eis, März 2017

WERBUNG / PUBLICITÉ

KERSTING
LUXEMBOURG
Orthopédie & Reha-zentrum
Sanitätshaus

209, rue des Romains
L-8041 Bertrange
Tel: 31 24 17
Fax: 31 24 18
info@kersting.lu

MADE IN LUXEMBOURG

pour votre santé - Für Ihre Gesundheit
Orthopädie, Reha-zentrum und Sanitätshaus

www.kersting.lu

Orthopädietechnik	Sonderbau	Rehatechnik	Sanitätshaus
klassisch und innovativ	Einzelanfertigung nach Mass	standard bis exklusiv	Alltags- und Maßversorgung

Union Luxembourgeoise des Consommateurs: Déclaration de protestation

Contre l'augmentation des frais et la fermeture d'agences

À plusieurs reprises déjà, l'ULC a critiqué la politique tarifaire des établissements financiers, notamment pour ce qui est des versements, virements ou retraits effectués au guichet. La banque de la poste vient à son tour de procéder à une augmentation drastique de ses tarifs pour les virements papier. Il en va de même pour toutes les opérations courantes effectuées au guichet. L'ULC a également dénoncé le fait que cette politique ignore tout simplement les besoins des clients âgés ou handicapés. Ces derniers doivent en effet souvent faire appel aux employés des guichets parce qu'ils ne disposent pas d'Internet ou qu'ils ne se sentent pas capables d'utiliser des cartes de paiement ou de crédit. De plus, les établissements financiers, et notamment, encore, la banque de

la poste, ont commencé à fermer un assez grand nombre d'agences.

Pour protester contre cette politique, l'ULC donne désormais aux consommateurs la possibilité de signer une déclaration de protestation exigeant une baisse substantielle des tarifs des services bancaires mentionnés plus haut, ainsi que la gratuité des opérations courantes de guichet du moins pour les personnes âgées ou à mobilité réduite. Cette déclaration de protestation peut être signée au siège de l'ULC à Howald ou via Internet sur <https://www.ulc.lu/fr/droits/petition.asp>. Vous pouvez également remplir et envoyer à l'ULC le formulaire publié dans le magazine de Konsument 3/2017.

Kommentar zum Artikel von Silvio Sagramola (Info-Handicap)

Wir haben vollstes Verständnis für die Tatsache, dass Bank- oder Postfilialen aus Rentabilitätsgründen geschlossen werden. Wir wehren uns allerdings gegen die Tatsache, dass keinerlei Alternativlösungen angeboten werden. Viele Menschen sind nicht mobil genug, um zu anderen Filialen zu gelangen, und genauso viele Menschen sind nicht in der Lage, die neuen Technologien zu benutzen und ihre Angelegenheiten über das Internet zu regeln. Auch Bancomat-Operationen sind entweder nicht barrierefrei oder zu komplex für die Benutzer.

Wenn einerseits immer mehr auf Autonomie und selbstbestimmte Lebensführung gepocht wird, kann es nicht sein, dass Entscheidungsträger einseitige

Entscheidungen treffen und die betroffenen Bürger sich selbst überlassen werden. Für jeden «Normalbürger» gilt die Regel «Wer A sagt, muss auch B sagen». Nun, wir fordern, dass auch Politiker und Entscheidungsträger sich an diese Regel halten und die Nachteile von wirtschaftlich bedingten Entscheidungen, welche einen direkten Einfluss auf die Lebensgewohnheiten der Bürger haben, bereits im Vorfeld durch geeignete Begleitmaßnahmen ausgleichen.

Die Regierung hat sich zur Umsetzung des Konzepts «Design for All» entschieden und «All» sind nun mal nicht einzig und allein die Bürger, die mobil und technologisch fit sind.

WERBUNG / PUBLICITÉ



ZARE Ouest
L-4384 Ehlerange

32-34, Avenue de la Porte Neuve
L-2227 Luxembourg

tél. : 44 88 60 www.matelas.lu

STOLL
M A Î T R E
M A T E L A S S I E R
Z É N T E R 1 9 5 0

Matelas – Matelas anti-escarres – Coussins – Draps housses – Produits antiallergiques – Lits de soins –
Chambres complètes – Tables de nuits – Aide à la mobilité – Tables et chaises de conférence –
Sommiers de soins intégrables dans lits existants – Coussins de soutien – Coussins pour chaises roulantes –
Protèges matelas et protèges couettes



Das LPC (Luxembourg Paralympic Committee)
und die ALAN - Maladies Rares Luxembourg lädt ein zum

Paralympic Boccia Workshop

**Informationen und Workshops über diese
paralympische Disziplin, die wir in Luxemburg
entwickeln werden**

im Rehazenter
Samstag 29. April 2017
13:30 bis 17:00

**in Anwesenheit
von Boris Nicolai**

**—
Deutscher Boccia
Nationalspieler**

Freier Eintritt



Ort: Rehazenter, 1 rue André Vésale L- 2674
Luxembourg-Kirchberg (Parking -1, Tür 1)
Informationen: info@paralymphics.lu



WERBUNG / PUBLICITÉ



22, rue de la Barrière • L-1215 Luxembourg • email: medirel@pt.lu • fax 45 16 30

tél. 44 01 69

- incontinence
- auto-sondages
- stomies
- trachéo / laryngectomie

Communiqué du Ministère de l'Économie: « Tourisme de nature pour tous »

En date du 13 mars 2017, la secrétaire d'État à l'Économie, Francine Closener, a participé à Irrel en Allemagne à la présentation du projet Interreg V A Grande Région « Tourisme de nature pour tous au parc naturel germano-luxembourgeois ». Ce dernier vise une stratégie commune pour réaliser le potentiel des complémentarités du parc naturel germano-luxembourgeois en tant que destination touristique transnationale.

La coopération transfrontalière des parcs naturels a déjà fait ses preuves dans le développement des routes supplémentaires germano-luxembourgeoises, notamment dans le cadre de la commercialisation et de la gestion des sentiers dans le NaturWanderPark delux.

Dans le cadre de l'accessibilité, la création de sentiers de randonnées « confortables et sans obstacles » est primordiale. L'accessibilité ne cible pas un public restreint, mais toutes les personnes concernées par une mobilité réduite et des limitations d'activités, offrant ainsi un meilleur confort qui évoluera à l'avenir vers un service standard pour tous les clients.

Lors de l'élaboration des normes de qualité pour les sentiers accessibles, une coopération étroite entre les autorités allemandes et luxembourgeoises, l'association Deutscher Wanderverband et les organisations des personnes handicapées relevant des deux pays est prévue.

Le projet entend également réaliser des grands travaux d'infrastructures, notamment la construction d'un pont pour les cyclistes et les randonneurs dans la vallée de la Sûre, ainsi qu'un point d'information touristique transnationale accessible pour tous à Rosport.

Le coût total du projet Interreg V A Grande Région s'élève au total à 3.345.036 euros. Le ministère de l'Économie soutient le projet avec 702.315 euros et les offices régionaux du tourisme des Ardennes et de la région Müllerthal ainsi que le centre international du sport, de la culture et des loisirs Ralingen-Rosport contribuent à hauteur de 317.863 euros.

La secrétaire d'État à l'Économie, Francine Closener, a déclaré: « Le projet 'Tourisme de nature pour tous au parc naturel germano-luxembourgeois' s'inscrit non seulement dans la promotion du tourisme actif, mais aussi dans une amélioration de l'offre du 'Design for all'. Le Luxembourg a inscrit le principe de l'accessibilité dans les lieux ouverts au public ou bien dans les transports publics dans son programme gouvernemental. Pour améliorer son offre du tourisme pour tous et sans barrières, le ministère de l'Économie a instauré en 2004 le label Eurewelcome. En étroite collaboration avec Info-Handicap, ce label est remis aux infrastructures, services et événements, qui garantissent l'accessibilité pour tous. À présent plus de 120 infrastructures touristiques, communes, manifestations, hôtels et campings et autres établissements portent ce label au Luxembourg. Depuis l'année passée, le premier sentier auto-pédestre est labellisé. »

Communiqué par le Ministère de l'Économie
le 13 mars 2017 (<http://www.gouvernement.lu/6794375/13-closener-irrel>)

WERBUNG / PUBLICITÉ



Maison fondée en 1870

Orthopédie technique s. à r. l.

Ets. FELTEN Marco

11, rue Dicks / L-1417 Luxembourg

Orthopédiste - Bandagiste - Grossiste

Tel.: 49 49 27

Fax: 48 84 64

E-Mail: info@otfelten.lu

ALAN: Rückblick auf den Quizabend

Zum internationalen Tag der Seltenen Krankheiten 2017 hatte „ALAN - Maladies Rares Luxembourg“ in Zusammenarbeit mit dem „Luxembourg Institute of Health“ einen großen Quizabend mit Geert Van Beusekom und Joseph Rodesch, alias „Mister Science“, im Tramsschapp in Luxemburg organisiert.

Das Ziel der ALAN ist, die Lebensqualität von Menschen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien), die von einer seltenen Krankheit betroffen sind, zu verbessern. Dieses Ziel soll mit und für die betroffenen Personen erreicht werden.

Auf dieser Basis hatten alle Teilnehmer an diesem Abend die Gelegenheit, durch eine unterhaltsame Art und Weise mehr über seltene Krankheiten zu erfahren. Sie konnten aber auch Zeuge werden wie betroffene Leute, trotz ihrer oft schweren alltäglichen Hindernisse, durch solche Ereignisse Hoffnung und Spaß am Leben haben können.

Noémie Sunnen, die am Klavier von Christian Simon begleitet wurde, und „Les Gavroches“ sorgten für die musikalische Unterhaltung dieses Abends.

Besonders heraus ragte an diesem Abend die Präsenz der Gesundheitsministerin, Lydia Mutsch und der Bürgermeisterin der Stadt Luxemburg, Lydie Polfer, die sich beide der ALAN – Maladies Rares Luxembourg gegenüber sehr verbunden zeigten.



Alle zusammen haben dazu beigetragen, dass diese 3. Ausgabe vom Quizabend mit viel Freude und solidarischen Momenten zum Erfolg wurde.

Marc Ries



WERBUNG / PUBLICITÉ

Ascenseurs | Monte-charges
Monte-escaliers | Escalators
Parkings mécaniques
Portes automatiques
Plates-formes élévatrices



SERVICE 24h/24 au 40 08 97
POSSIBILITÉ DE TESTER LE MONTE-ESCALIERS
DANS NOS LOCAUX SUR RDV

ThyssenKrupp Ascenseurs | Contern
luxembourg@thyssenkrupp.com | www.thyssenkruppascenseurs.lu



ASA asbl : Livre à vendre !

HANDI'CHIENS Alençon, une affaire de coeur - Un livre sur l'histoire de Handi'Chiens, le centre d'Alençon et ses chiens

110 pages A4, des témoignages écrits par les gens impliqués: La fondatrice Marie-Claude, la directrice Sophie Mary, des bénéficiaires, l'équipe, des bénévoles, des familles d'accueil.

Disponible en version imprimée et numérique, ce livre est un « must » pour tous les amis d'Handi'Chiens.

Le bénéfice de la vente, qui est de 10€ par livre, est reversé intégralement à l'association.

Prix de la version pdf pour pc, smartphone, tablets: 13,50 € (port et tva compris)

Prix de la version imprimée: 30€ (port et tva non compris)

Vous pouvez regarder un extrait gratuit et faire votre commande sous le lien <http://www.assistentzhonn.com/livre-hc.php>. Plus d'infos par info@asa-asbl.lu ou 83 98 42.

Nelly Nash (ASA asbl)



Unsere Mitgliedsvereine Nos associations membres



Mënschlech a kompetent

- ✓ Le plus grand réseau d'aide et de soins au Luxembourg
- ✓ Une fondation reconnue d'utilité publique
- ✓ Un institut de formation professionnelle continue
- ✓ Le service national Télécare « Sécher Doheem »

Nous offrons aux personnes dépendantes:

- ✓ Un service universel couvrant tout le pays
- ✓ Un service complet incluant toutes les aides et soins nécessaires au travers d'un personnel hautement qualifié
- ✓ Un service pour tous

Réseau Tricentenaire - Hëllef Handicap

Réseau national d'aide et de soins dans le domaine du Handicap

- Aide et soins dans le domaine des actes essentiels de la vie
- Tâches domestiques et lingerie
- Accompagnement socio-éducatif personnalisé
- Soutien et conseil thérapeutiques



Tricentenaire

a.s.b.l. reconnue d'utilité publique

Tél.: 33 22 33 - 510

Fax: 33 22 33 - 544

reseau@tricentenaire.lu

www.tricentenaire.lu



ZAE Robert Steichen
17, Op Zaemer; L-4959 Bascharage
Tél.: 266 112-1 / Fax : 266 112-27
info@alan.lu / www.alan.lu

CCPL LU95 1111 0004 2638 0000

BCEE LU89 0019 1300 5184 5000

BLUX LU30 0080 3239 1490 2001



Onbehënnert mateneen

Zesumme liewen, léieren, schaffen.
Mir informéieren a beroden
bei Problemer matt der Inklusioun.

Tel: 78 92 71 / 33 86 19

CCPLLULL LU25 1111 0186 0073 0000

info@zefi.lu
www.zefi.lu



suivi pédagogique et thérapeutique du jeune enfant et de sa famille

Die Entwicklung
Ihres Kindes zwischen 0-6
bereitet Ihnen Sorgen?
Fragen oder Hilfe:



Tél. : 44 71 71

info@sipo.lu

www.sipo.lu

Danke für Ihre Spenden

IBAN LU98 1111 0696 3485 0000

Einladung

Konferenz über Ko-Produktion

Die Enable-Partner stellen ihre Projekte vor.

Die Teilnehmer der Konferenz erfahren mehr über Ko-Produktion und inklusive Arbeitsweisen bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung.

Donnerstag 11. Mai 2017

13:30 bis 17:45 Uhr



Enable

From culture of caring
to culture of co-production



**Maison d'accueil des
Soeurs Franciscaines**

50, avenue Gaston Diderich
Luxemburg-Belair



Saal Claire (2. Stock)
barrierefreier Zugang



**Online Anmeldung
bis zum 4. Mai 2017**

Link zur Anmeldung klicken:
<https://goo.gl/NrG5pT>



www.enable-info.eu

Die Webseite ist im Aufbau und wird bis Ende 2017 fertiggestellt.

Für weitere Fragen zu Projekt und Konferenz: info@klaro.lu oder www.apemh.lu

37 91 91-321 (Service Klaro - APEMH)



Erasmus+

WERBUNG / PUBLICITÉ

Zu verkaufen: Toilettenstuhl

neuwertig, noch nie benutzt,
Breite 43 cm, Tiefe 43 cm,
Sitzhöhe 50 cm,
Selbstabholung

Preis : 60 Euro

Telefon : 661 71 03 62 (nachmittags)

WERBUNG / PUBLICITÉ

À vendre: Electromobil

Marque: Freerider Venus
Longueur / largeur: 1240 / 1540mm
Vitesse maximale: 15km/h
Distance: jusqu'à 60 km
Couleur: bordeaux rouge métallisé
Pas besoin de permis

Prix : 750,00 Euros à discuter

Téléphone : 621 77 15 14
(vers 10h00 le matin) ou bien Info-
Handicap 366 466 - 1 (Mme Theisen)



CHAQUE JOUR SE PRÉSENTE BIEN
ALL DAG ASS E GUDDEN DAG

- Aides et soins à domicile
- Assistance et conseils personnalisés
- Prise de sang
- Centres de jour spécialisés
- Logements encadrés
- Clubs Seniors
- Activités culturelles
- Help24 - La liberté à portée de main 24/24h



HELP24

26 70 26 info@help.lu www.help.lu



siège social :
An der Bongeschgewan
48, rue du Verger
L-2665 LUXEMBOURG

26 61 05 56

Fax : 26 61 05 56 - 39

e-mail : mslux@pt.lu

CCPL LU73 1111 0668 8249 0000



321 Vakanz
Tricentenaire

Envie de voyager, de s'évader,
de se détendre ?

3,2,1 VAKANZ est un service spécialisé de
vacances et de loisirs pour personnes en
situation de handicap et/ou à mobilité réduite

Voyages en groupe - Voyages en individuel avec
accompagnateur bénévole - Excursions, sorties,
visites - Service d'information

Tél. : 33 22 33 - 321 321vakanz@tricentenaire.lu / www.321vakanz.lu

Prise en charge des Personnes
avec Autisme au Luxembourg



Fondation
Autisme
Luxembourg

Diagnostic, Hébergement,
Centre de Jour, Soutien aux Familles
et Professionnels, Loisirs, Formations,
Ergothérapie, Service
psychosocial à domicile

Fondation Autisme Luxembourg

Tél. : 26 91 11-1 / Fax : 26 91 09 57
autisme@fal.lu

www.fal.lu

BCEE: LU82 0019 1300 0445 5000



Education conductive selon
le système du Dr Andràs Petö
pour enfants (à partir de 3 ans)
et adolescents à handicap
physique ou polyhandicap

Tel / Fax: 33 27 08
maggy.wagner@education.lu

321 Vakanz ist umgezogen!

Neue Adresse

321 Vakanz, der spezialisierte Ferien- und Freizeitdienst für Personen mit einer Behinderung und/oder eingeschränkter Mobilität hat seit dem 1. März ein neues Zuhause: 50, route de Diekirch in Walferdange neben der Bar à chocolat.



Öffnungszeiten

Myriam Faber und Danielle Petesch empfangen Sie zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag :	geschlossen	14.00 - 17.00
Dienstag :	9.00 - 11.00	geschlossen
Mittwoch :	9.30 - 12.30	14.00 - 17.00
Donnerstag :	9.00 - 11.00	geschlossen
Freitag :	9.30 - 12.30	14.00 - 17.00

Weitere Termine sind nach Absprache möglich.



Reise- und Freizeitangebote

Wir freuen uns auch weiterhin die unterschiedlichsten Reise- und Freizeitangebote anbieten zu können:

- Gruppenreisen und Tagesausflüge
- Unterstützung bei der Organisation Ihrer Ferien (Suche nach passenden Unterkünften, Transportmöglichkeiten, Hilfsmittelverleih oder Pflegedienst vor Ort)
- Individuelle Reisebegleitung durch ehrenamtliche Mitarbeiter
- Individuelle Begleitung für Freizeitaktivitäten durch ehrenamtliche Mitarbeiter

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Um das Team unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter zu verstärken, sind wir auf der Suche nach engagierten, kontaktfreudigen Personen. Bitte melden Sie sich für weitere Informationen zum Thema Ehrenamt. Wir würden uns freuen bald Ihre Bewerbung zu erhalten (Telefon 33 22 33 - 321 oder 321vakanz@tricentenaire.lu).



WERBUNG / PUBLICITÉ

Mir hunn an eisem Betrib Busse mat 8 bis 70 Plaze fir mat klengen a grouse Gruppe flott Reesen ze maachen !
Och si mir fir lech op Uruff mam Adapto ënnerwee, an dat 7 Deeg op 7 als wéi Feierdeeg !
Fir eise komplette Reesprogramm – frot eise Reeskatalog 2017 un!



Tel.: 56 50 99 & 26 56 59 32 / Fax: 56 32 33 & 26 56 59 31

www.siedler-thill.lu Mail: dohlersiedlert@pt.lu

Nei! Barrierefräi Reese mat eisem Rolli-Bus !

Iwwer eng sécher Ramp kommt Dir an de Rolli-Bus eran an Dir kënnt entweder am eegene Rollstull bleiwen oder en Transfert op e Sëtz maachen. Mir kënnen och Gruppe mat bis zu 10 Rollstill an dësem Bus mathuelen!



Ateliers Kräizbiereg: Visite de l'Archevêque

Monsieur Jean-Claude Hollerich, Archevêque, visite les Ateliers Kräizbiereg à Dudelange

Monsieur l'Archevêque Jean-Claude Hollerich a été accueilli pour la visite officielle des Ateliers Kräizbiereg s.c., en date du mercredi 22 mars 2017 sur le site Kräizbiereg à Dudelange, par le Président de la Fondation Kräizbiereg, M. Henri GRETHEN, ainsi que la direction de la Fondation Kräizbiereg, M. John SCHUMMER, Directeur Générale, Mme Theisen, Directrice. MM Claude GEIMER et Tahar Boulehais, Directeurs.

C'est avec un grand plaisir que le personnel des Ateliers Kräizbiereg a pu montrer son savoir-faire et Monsieur l'Archevêque a pu découvrir la grande offre des différents ateliers protégés, subdivisés en départements.

- Département MULTIPRINT (section sérigraphie et broderie, section imprimerie, section multimédia)
- Département ARTISANAL / CREATIF (section créatif, section poterie, section jardinage)
- Département PRESTATION DE SERVICES (section conditionnement, section manutention, section mailing)
- Département ADMINISTRATION (section comptabilité)



Unsere Mitgliedsvereine
Nos associations
membres

Association d'Aide aux
Personnes Épileptiques asbl



Écoute et information
des personnes concernées
et de leur entourage

Documentation

Échanges et rencontres

Défense de vos droits

BP. 45; L-3401 Dudelange
Tel.: 52 52 91
aape@pt.lu

Wäertvölt Liewen
asbl

Unterstützung für Personen,
die an ALS oder ähnlichen
Pathologien erkrankt sind

*Soutien aux personnes
atteintes d'une SLA ou d'une
pathologie similaire*

Wäertvölt Liewen asbl

5, rue de Longuyon
L-7236 Bereldange

Tel.: (+352) 621 412 360

info@waertvoelt-liewen.lu
www.waertvoelt-liewen.lu



Impressum

Redaktion / rédaction:

Info-Handicap

Druck / impression:

Imprimerie Centrale
15, rue du Commerce
L-1351 Luxembourg
Boîte postale 2477
L-1024 Luxembourg
www.ic.lu

Artikel oder Anzeigen
können per Post, Fax
oder E-mail eingereicht
werden:

Des annonces ou articles
peuvent être soumis par
courrier, fax ou e-mail :

Info-Handicap
65, Avenue de la Gare
L-1611 Luxembourg
Tél. : 366 466 - 1
Fax : 360 885
www.info-handicap.lu
info@iha.lu

10 Ausgaben im Jahr

Sie erhalten das Bulletin auf Anfrage und kostenlos, jedoch können Sie die Veröffentlichung mit einem freiwilligen Jahresabonnement von 20 € unterstützen: IBAN LU80 1111 1125 1794 0000 (BIC: CCPLLULL).

Die eingereichten Texte werden unter der Verantwortung der jeweiligen Autoren veröffentlicht und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Sie können das Bulletin auf unserer Internetseite www.info-handicap.lu (Rubrik: „documents“) als **PDF-Dokument** herunterladen. Eine **gratis Audioversion** des Bulletins erhalten Sie bei der „Blannevereinigung“ - Tel.: 32 90 31 262.

10 éditions par an

L'envoi du bulletin est gratuit, mais vous pouvez en soutenir la publication grâce à un abonnement annuel volontaire de 20 € :

IBAN LU80 1111 1125 1794 0000 (BIC : CCPLLULL).

Les textes transmis sont publiés sous la responsabilité des auteurs respectifs et ne reflètent pas nécessairement l'opinion de la rédaction.

Vous pouvez télécharger une version PDF du bulletin sur notre site www.info-handicap.lu (rubrique « documents »). Une **version audio gratuite** est disponible auprès de la « Blannevereinigung » - Tél. : 32 90 31 262.

Die nächste Ausgabe erscheint am :
La prochaine édition paraîtra le :
24.05

Redaktionsschluss für die nächsten Bulletins :
Fin de rédaction pour les prochains bulletins :
08.05 / 12.06 / 28.08

